



Presseberichte zum Musical «Cabaret»

«der Bund» (Samstag, 14. Oktober 2000)

Truffers Regie sorgt für Spannung und Schwung, für exaktes Timing und Nuancenfülle, für bewundernswerte Professionalität und auch für überraschend innovative Akzente. (Martin Etter)

«Vorarlberger Nachrichten» (Samstag, 25. November 2000)

Regisseur Alex Truffer sorgt insgesamt für Tempo, aber auch psychologisches Retardieren in den tragischen Momenten des aufkommenden Nazi-Terrors.

«Neue Mittelland Zeitung» (Montag, 16. Oktober 2000)

Der Regisseur Alex Truffer vermochte mit einem dramaturgischen Kunstgriff die Handlung noch stärker zu brechen und praktisch ohne Hakenkreuz-Symbolik eine Nazi-Stimmung beklemmend deutlich ins Theater zu holen. er zeigte, welche Kraft das Theater entwickeln kann! (Patrik Mürner)

«Berner Zeitung» (Montag, 16. Oktober 2000)

Alex Truffer schafft es, mit geschicktem Einbezug des Publikums, das Berner Theater am Käfigturm für ein paar Stunden in einen Berliner Nachtclub zu verwandeln. (Nicolette Kretz)

«Tagesanzeiger» (22. Dezember 2000)

Alex Truffers Regie schafft mit einfachen und cleveren Tricks die schnellen Schnitte zwischen innen und aussen der Cabaret-Welt. (Michael Eidenbenz)

«Musicals» (Oktober 2000)

Die Regie hat auch bei dieser Produktion Alex Truffer übernommen. Unübersehbar ist die spezielle Gewichtung des Schauspiels, die ihm eine eindrückliche und beklemmende Inszenierung erlaubt. fast ohne Hakenkreuz gelingt es ihm, den schleichenden politischen Wandel bis in den Zuschauerraum spürbar zu machen. Er erreicht eine theatrale Wirkung, die dem Publikum mehr als nur einmal den Atem raubt. (Patrik Mürner)

«Basellandschaftliche Zeitung» (Oktober 2000)

Ein grosses Lob dem Regisseur, der es schaffte, die anfangs lockere, dekadente, erotisch überladene Stimmung sukzessive in eine dramatische, ergreifende Spannung zu wandeln. (Bea Berczelly)